



AGAPLESION  
ELISABETHENSTIFT



## Informationen für Patienten

# PATIENT BLOOD MANAGEMENT

## Projekt zur Steigerung der Patientensicherheit

Das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT nimmt zusammen mit Universitätskliniken und anderen Krankenhäusern an dem Projekt Patient Blood Management (PBM) teil, um das Beste für Ihre Versorgung und Sicherheit zu bieten.

Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass es günstig ist, vor größeren Operationen einen normalen Gehalt an roten Blutkörperchen zu haben. Zudem sind vermeidbare Bluttransfusionen mit Nachteilen behaftet. Es bedarf also einer individuellen Abstimmung, um jedem Einzelnen von Anfang an gerecht zu werden.

PBM basiert auf drei Säulen:

1. Optimierung des Gehalts an roten Blutkörperchen	2. Minimierung von Blutung und Blutverlust während und nach der OP	3. Erhöhung der körpereigenen Kompensation bei Anämie
---	---	--

Für die 1. Säule soll bei geplanten größeren Operationen ein **Blutbild** im Labor bestimmt und bei Blutarmut (Anämie) zusätzlich der **Eisenstoffwechsel** untersucht werden. Sollte sich hierbei der Einsatz einer **Eiseninfusion** empfehlen, bieten wir Ihnen diese Möglichkeit an. Die Untersuchungen und eine mögliche Eiseninfusion sind für Sie kostenfrei. Sollte überraschend eine schwere Anämie vorliegen, vereinbaren wir für Sie auf Wunsch einen Termin beim Spezialisten.

## IN FRAGE KOMMENDE OPERATIONEN

Im Regelfall werden aufgenommen:

- Hüft- und Knieendoprothesen (künstliche Gelenke)
- Wechseloperationen von Hüft- und Knieprothesen
- Große Operationen im Bauchraum (z.B. Magen, Darm, Bauchspeicheldrüse, Leber, Speiseröhre)

## BLUTBILD UND EISENINFUSION

Anämie kann viele Ursachen haben; neben Eisenmangel gibt es etliche mögliche Auslöser. Eine spezielle Untersuchung für alle Fälle können wir im Rahmen des PBM-Programms selbst nicht bieten. Sollte sich aber ein Eisenmangel bei moderater Anämie herausstellen, so befürworten wir eine einmalige Infusion von 500mg Eisen. Diese würden wir - Ihr Einverständnis nach Information und Aufklärung vorausgesetzt - bei uns im Hause vor der Operation durchführen. Hierfür müssten Sie noch ein weiteres Mal ins Krankenhaus kommen. Für die Eiseninfusion gibt es auch Einschränkungen wie z.B. bestimmte Vorerkrankungen und Allergien. Diese besprechen wir vor einer eventuellen Verabreichung mit Ihnen.

## MINIMIERUNG VON BLUTVERLUST

Zur Verringerung von Blutverlusten während des Eingriffs haben wir ein ganzes Maßnahmenbündel, das von der sorgfältigen Operationstechnik über Wärmeerhalt, Optimierung der Blutgerinnung, Aufbereitung und Rückgabe von verlorenem Wundblut über verkleinerte Laborprobenbehältnisse und mehr geht.

## STRENGE ANWENDUNG VON BLUTTRANSFUSIONEN

Zur Erhöhung der Toleranz von Anämie und des sinnvollen, zurückhaltenden Einsatzes von Bluttransfusionen gibt es am Krankenhaus entsprechende Anweisungen und Algorithmen. Alle Mitarbeiter sind entsprechend geschult und eingewiesen.

## FRAGEN?

Haben Sie noch Fragen zu Patient Blood Management?  
PBM-Hotline T (06151) 403-6205  
oder per E-Mail [anaesthesie@eke-da.de](mailto:anaesthesie@eke-da.de)

